



Förderpreis für Kinder- und Jugendprojekte

Salzburg-Team PAPAGENO – mobiles Kinderhospiz

OÄ Dr.ⁱⁿ Regina Jones ist die ärztliche Leiterin des Salzburg-Teams von PAPAGENO. Gemeinsam mit ihrem interdisziplinären Team der Hospizbewegung – DGKKP Helga Lugstein; Daniel Paula, B.Sc., M.Sc.; Sandra Randweg, B.Sc.; Mag.^a Julia Schnöll, BA; DGKKP Vera Stigel und FÄ Dr.ⁱⁿ Barbara Volkmar – begleitet sie seit 2015 Kinder und Jugendliche mit einer lebenslimitierenden Erkrankung.

Das Ziel der – so lange als möglich – aufsuchenden Betreuungsarbeit ist die höchstmögliche Lebensqualität für die jungen Patient:innen und deren gesamtes soziales Umfeld, unabhängig von Heilungschancen und Verlaufsdauer der Krankheit. So wie der freundliche und lustige Vogelfänger Papageno in Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ dem Helden Tamino zur Seite steht, steht auch das PAPAGENO-Team den Kindern und Jugendlichen in einer schweren Zeit bei.

Der Moment zählt

Das interprofessionell arbeitende PAPAGENO-Team betreut und begleitet Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen und begrenzter Lebenserwartung und deren Familien. Und zwar dort, wo die Hilfe am dringendsten benötigt wird: zu Hause. Jedes Teammitglied bringt dabei seine speziellen Qualifikationen ein.

Die medizinische Betreuung erfolgt individuell und der jeweiligen Situation angepasst durch die Kinderfachärztinnen mit umfangreicher Erfahrung in pädiatrischer Palliativmedizin. Physiotherapie und Sozialarbeit unterstützen bei besonderen Erfordernissen in der Behandlung, diplomierte Kinderkrankenschwestern mit einer Ausbildung in Palliative Care übernehmen nicht nur die pflegerische Betreuung, sondern beraten und schulen auch die Eltern. Darüber hinaus führen speziell geschulte ehrenamtliche Kinderhospiz-Mitarbeiter:innen Entlastungsgespräche mit den Familienmitgliedern, bieten Hilfe in der Alltagsbewältigung und auf Wunsch spirituelle Begleitung. Ganz wesentlich: Die Betreuung einer Familie endet nicht mit dem Tod eines Kindes; auch im notwendigen Abschiednehmen und der Trauer werden Eltern und Geschwister von PAPAGENO unterstützt.

Jährlich betreut das Kinderhospizteam in der Stadt Salzburg mehr als 20 Kinder bzw. Familien. Die Finanzierung des mobilen Angebots ist vorwiegend auf Spenden angewiesen – für die Betroffenen entstehen keine Kosten.

An der Kinderonkologie des Great Ormond Street Hospitals in London lernte Regina Jones bereits in den 1990er Jahren erstmals das Modell eines interdisziplinären pädiatrischen Palliative Care Team kennen, das kranke Kinder und deren Familie zu Hause betreute. Zurück in Salzburg engagierte sie sich für die Etablierung eines ähnlichen Projekts. 2015 konnte das Team PAPAGENO mit Unterstützung der Hospizbewegung seine Arbeit aufnehmen.

